

BO LE BEURTEILT PFERDE

Die Geschichte stammt aus "Han shi waizhuan"

Text überarbeitet von TIAN Anqi / übersetzt von Vivian Emmert

In der Frühlings- und Herbstperiode gab es einen Mann namens Bo Le, der sehr gut darin war, gute und schlechte Pferde auf einen Blick zu erkennen.

Eines Tages befahl der König von Chu Bo Le, ein erstklassiges Pferd für ihn zu finden. Bo Le begab sich überall auf die Suche, konnte aber nirgends ein geeignetes Pferd finden. Auf dem Heimweg entdeckte er am Straßenrand ein Pferd, das mit aller Kraft einen Wagen den Berg hinaufzog. Als das Pferd Bo Le erblickte, starrte es ihn entschlossen an und wieherte laut, als wolle es Bo Le etwas sagen. Das Verhalten des Tieres ließ Bo Le vermuten, dass dies ein selten gutes Pferd war. Er kaufte es, ohne zu zögern und widmete es dem König von Chu.

Als der König von Chu ebendieses Pferd sah, fiel ihm sofort auf, wie abgemagert und schwach es war. Er konnte nicht glauben, dass dieses Pferd schnell und wendig sein sollte. Bo Le erklärte dem König von Chu, dass er sich täusche, und das Pferd nur deshalb so mager sei, weil der vorherige Besitzer es vernachlässigt habe. Solange der König sich gut darum kümmere, würde es ohne Zweifel innerhalb eines Monats wieder zu Kräften kommen.

Und tatsächlich wurde das Pferd unter der Obhut der königlichen Stallmeister stark und lebendig. Das Pferd galoppierte schnell wie der Wind, ausdauernd wie eine Gazelle und leistete auf dem Schlachtfeld große Verdienste für den König von Chu.

Seitdem werden Leute, die gut darin sind, das Potential in anderen Menschen entdecken, mit Bo Le verglichen und die Geschichte von "Bo Le beurteilt Pferde" dazu verwendet, um uns daran zu erinnern, Talente zu entdecken, zu fördern und zu schätzen.